



## Moderne Antriebstechnik aus Deutschland für Südafrika

Am Open Trade Training Centre (OTTC) bei Johannesburg in Südafrika, der Partnerschule der Norddeutschen Kälte-Fachschule in Springe, fand Ende April 2004 ein dreitägiges Seminar zum Thema Antriebstechnik in der Kältetechnik statt. Schulleiter Norbert Ludwig von der NKF in Springe verband zu diesem Zweck seinen Südafrikurlaub mit einem Besuch des OTTC, um moderne Antriebskonzepte vorzustellen.

Die im südafrikanischen Handwerk noch weitgehend unbekanntem Technologien wie Frequenzumrichter und Softstarter wurden von den Lehrgangsteilnehmern zunächst skeptisch beurteilt, weil sie die Anschaffungskosten der

Anlagen erhöhen. Am ersten Tag bereits legte sich aber die Skepsis, als in der Theorie die Vorteile wie bessere Effizienz und kleinere Maschinen erläutert wurden. Auch der Einbau schien nicht so schwierig wie zunächst vermutet, wenn das Prinzip verständlich erläutert wird.

Am zweiten und dritten Tag durften die Monteure dann unter fachkundiger Anleitung die elektronischen Antriebe praktisch montieren, verdrahten und programmieren. Zu diesem Zweck stellte Karl Huber, Geschäftsführer der HKT Huber Kältetechnik GmbH, Halfing, freundlicherweise Verdichter, Frequenzumrichter und Softstarter zur Verfü-



Jacobus Kies montiert einen Softstarter

gung. Gänzlich begeistert präsentierten die Teilnehmer ihre Anlagen, die übrigens auf Anhieb funktionierten, dann Schulleiterin Isolde Döbelin, Kälteanlagenbauermeister Peter Hoetmer und Mechanikausbilder Wolfram Hahn.

Nach dem plötzlichen Tod des Schulgründers Peter

Döbelin im vergangenen Jahr konnte seine Frau somit einmal mehr beweisen, dass die qualitativ sehr hochwertige und vor allem praxisorientierte Ausbildung am OTTC durchaus wieder mit deutschen Maßstäben zu messen ist – und das ist weit mehr als das Landesübliche. I.B.

Die Landesinnung Baden-Württemberg trauert um

## Siegfried Stoppel

\* 11. 04. 1938 † 01. 05. 2004

Im Alter von 66 Jahren verstarb völlig unerwartet der Mitbegründer der Landesinnung für das Kälteanlagenbauerhandwerk Baden-Württemberg, Siegfried Stoppel.

Im Jahre 1964 hat Siegfried Stoppel die Landesfachgruppe mitbegründet, aus der im Jahre 1978 die jetzige Landesinnung entstand. Bis zu seinem Tode war er als einziges Gründungsmitglied aktiv im Vorstand der Innung tätig.

Durch seine Vielseitigkeit und seine fachliche Kompetenz hat er mit viel Engagement dazu beigetragen, den Beruf des Kälteanlagenbauers in Baden-Württemberg zu etablieren.

Als Mitglied des Meisterprüfungsausschusses Stuttgart und des Berufsbildungsausschusses hat er seine Erfahrungen zur Förderung des Nachwuchses mit eingebracht. Durch sein Mitwirken und seine Unterstützung entstanden die Einrichtungen der Landesfachklassen in unserem Berufsschulzentrum in Leonberg.

Die Lücke, die Siegfried Stoppel hinterlässt ist groß. Die Landesinnung verliert mit ihm einen wichtigen Kollegen, wertvollen Menschen und guten Freund, den wir immer in Erinnerung behalten werden.

Vorstand und Mitglieder  
der Landesinnung für das Kälteanlagenbauerhandwerk  
Baden-Württemberg

## „Frei-Spruch“ für 35 Gesellen

Auch in diesem Jahr hat die Landesinnung Baden-Württemberg zur Lossprechungsfeier einen festlichen Rahmen gewählt und ins Hotel Mercure nach Stuttgart eingeladen. Zu diesem Festabend waren nicht nur die frischgebackenen Gesellen, sondern auch Ausbilder, Eltern, Freundinnen und Freunde herzlich eingeladen. Nach dem Festmenü hielten Obermeister Klaus Schulz und Studiendirektor Peter Bohnacker ihre Ansprachen. Es folgte der

feierliche Höhepunkt mit der Freisprechung von 35 Auszubildenden aus der Sommer- und Winterprüfung durch Dieter Schaich, Vorsitzender des Gesellenprüfungsausschusses. Der VDKF-Landesvorsitzende Werner Häcker spendierte erneut den 7 besten Prüflingen ein Seminar zur Weiterbildung, ehe abschließend in einer kurzen, aber sehr netten, Ansprache ein Geselle im Namen seiner Kollegen den Lehrherren, Ausbildern und den Lehrern dankte. A.R.

